

1. Record Nr.	UNIORUON00384978
Autore	TORNIMBENI, Corrado
Titolo	Stranieri e autoctoni in Africa sub-sahariana : Potere, Stato e cittadinanza nella storia delle migrazioni / Corrado Tornimbeni
Pubbl/distr/stampa	Roma, : Carocci, 2010
ISBN	978-88-430-5219-6
Edizione	[1 ed]
Descrizione fisica	149 p. ; 22 cm
Disciplina	304.8
Soggetti	MIGRAZIONE - Africa Subsahariana
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
2. Record Nr.	UNINA9910861954203321
Titolo	Inklusion und Grenzen : Soziale, politische und pädagogische Verhältnisse // hrsg. von Kathrin Blaha, Mai-Anh Boger, Jens Geldner-Belli, Vera Moser, Katharina Walgenbach, Nadja Körner
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2024] ©2024
ISBN	9783839471081 3839471087
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (334 p.)
Collana	Gesellschaft der Unterschiede ; ; 87
Soggetti	EDUCATION / Educational Policy & Reform / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Nota di contenuto

Frontmatter -- Inhalt -- Inklusion und Grenzen -- Soziale Verhältnisse -- Grenzen der Inklusion -- Beobachtung auf die Grenze hin -- Inklusion und Exklusion mit Bourdieu denken -- Inklusion, territorial gedacht -- Von den Rändern sprechen -- Grenzen und Grenzziehungen – Geschlechterkonstruktionen -- Politische Verhältnisse -- Demokratie als Rahmen des Aushandlungsprozesses der Grenze zwischen Inklusion und Exklusion -- Inklusion und die Politisierung der Grenze -- Das Politische als unbewusstes sujet -- Pädagogische Verhältnisse -- Die Unmöglichkeit transnormalistischer Explorationen am Beispiel von ›Be:Hinderung‹ und ›Rave‹ -- Inklusion und Übergänge im Lebenslauf -- Mehr als Meritokratie? -- Anhang -- Anhang

Sommario/riassunto

Inklusion ist ein mehrdeutiger sozialer, politischer und pädagogischer Begriff, der von einer Vielzahl an Disziplinen zunehmend auch als analytische Kategorie gefasst wird. Die Beiträger*innen erweitern diesen theoretisierenden Zugang und setzen dabei den Fokus auf das Verhältnis von Inklusion und Grenzen. Aus interdisziplinärer Perspektive zeigen sie, dass Grenzen und Grenzziehungen nicht nur dem Gegenstand Inklusion immanent sind, sondern Inklusion selbst die Logiken und Grenzen disziplinärer Diskurse verschiebt - was einen neuen Blick auf politische Partizipationsfragen, wechselseitige Zu- und Anerkennungsverhältnisse und pädagogische Imperative zulässt.
